

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

16.3.1875 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Dienstag den 16. März

1875.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Mitglieder der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde hier werden benachrichtigt, daß der Bescheidentwurf zu der Rechnung der evangelischen Kirchen-, Almosen- und Stiftungskasse für 1873/74 14 Tage lang bei dem Stadtmehner, wohnhaft im südlichen Flügel des vormaligen Lyceums, zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.
A. W. Doll.

(Alt-)Katholischer Verein.

Die zur Verstärkung des Ausschusses auseraumte Wahl findet **Mittwoch den 17. März nicht statt** und wird wegen der Zeit zur Vornahme der Wahl weitere Bekanntmachung erscheinen.

Karlsruhe, den 15. März 1875.

Der Vorstand des (Alt-)Katholiken-Vereins.

Karl Graf von Enzenberg.

Allgemeine Volksbibliothek.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden hat uns die reiche Gabe von 200 Mark übermitteln lassen, für welche wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. März 1875.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 17. März, zehnter und letzter Vortrag, gehalten von Herrn Geheimrath **Kuno Fischer** aus Heidelberg über

„Die Magusfrage zur hundertjährigen Erinnerung des Göthe'schen Faust.“

Hiezu haben außer Denjenigen, welche mit Eintrittskarten versehen sind, sämtliche Mitglieder des Museums Zutritt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Unmittelbar nach Beendigung des Vortrags **Abendgesellschaft** mit Kammermusik.

Nach 10 Uhr Abends zu 1 1/2 Mark das Gedek. Gesellschaftsanzug.

Karlsruhe, den 14. März 1875.

Der Vorstand.

Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

6.1. Beginn des neuen Schuljahres: den 5. April. Neuanmeldungen für Institut und Pensionat werden täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, zwischen 2—4 Uhr Nachmittags, entgegengenommen.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 7.—13. März.

Zahl der Benutzer 427.

(darunter neu zugegangen) 108.

Zahl der ausgeliehenen Bände 497.

Vom 10. Februar bis 13. März wurden an 692 Personen 1877 Bände abgegeben.

Geldbeiträge und Büchergeschenke werden im Lokale der Allgemeinen Volksbibliothek stets dankbar entgegengenommen.

Der Aufsichtsrath.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/3 Kilo Halbweißbrod kostet	15 „
1/3 „ Schwarzbrod kostet	12 „
1 1/2 „ ditto kostet	36 „

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 15. März 1875.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte u. durch

L. Spies, Rector.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauer Friedrich Singer von hier auf dessen Bierkeller vor dem Mühlburger Thor am

Dienstag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

1 großes Quantum Ruhr- und Saarkohlen.

ferner

am Donnerstag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Behausung des Gantschuldners, Karlsstraße 21,

1 größeres Quantum Hopfen und Malz,

jobann an demselben Tag, Nachmittags 2 Uhr,

Zusammenkunft in obengenannter Behausung:

2 Pferde, Pferdegeschirr, Stallrequisiten und 1

Quantum Heu.

Karlsruhe, den 11. März 1875.

Gerichtsvollzieher Federle.

2.2.

Berghausen.

Holz-Versteigerung.

Nr. 178. Aus dem Domänenwald Rittnert, Abteilung 6, 8, 20, Brunnenhau, Rübbusch und Dachsbau werden mit achtmonatlicher Vorfrist versteigert:

Donnerstag den 18. März d. J.

12 Eichen Holländer-, 23 Eichen Kuchholzstämme,

101 Rothbuchen, 3 Hainbuchen, 6 Birken, 4 Ely-

beer, 1 Kirchbaum, 14 tannene Sägholz-, 207

tannene Bauholzstämme, 175 buchene Wagnerstan-

gen, 328 tannene Gerüststangen, 65 tannene Hopfen-

stangen.

Zusammenkunft früh halb 10 Uhr am Rittnert-

hof. Die Waldhüter Wagner und Musanug von

Berghausen sind beauftragt, die Hölzer auf Ver-

langen vorzuzeigen.

Berghausen, den 5. März 1875.

Großh. Bezirksforstl.

Gamer.

Leopoldshafen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Leopoldshafen läßt wegen Ueberstellung auf

Donnerstag den 18. März 1875,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

einen zweijährigen, zum Ritt fähigen wie zum

Schlachten geeigneten Rindfasel öffentlich auf dem

Rathhause dahier gegen baare Zahlung versteigern,

wozu die Liebhaber einladet

Leopoldshafen, den 12. März 1875.

Gemeinderath.

Bürgermeister Nagel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Magdammern u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Hirschstraße 42 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzstall u., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Empfehlung.
 3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Bahringstraße 56 im Hinterhaus.

Anzeige.
 * Zirkel 2e im 3. Stock des Hinterhauses wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.
 * Verloren wurde am Samstag Nachmittag von der katholischen Kirche durch die Erbprinzenstraße ein schwarzseidenes Halbtuch. Der Finder wird gebeten, solches Ruppurrerstraße 3 im 4. Stock abzugeben.
 * Vorgefunden oder gestern Vormittag wurde ein goldener Haarring, eine Schlange vorstellend, deren Augen zwei blaue Steinchen bilden, verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze
 neben dem Bahnhof in verschiedenen Größen, zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu kleinen Wohnhäusern, 140 bis 180 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau beim Eigentümer. 4.3.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes
 ist eine Partie Waare 25% unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Garnituren, Sommerhandschuhen, schwarze und weiße Spitzen, Hemdeneinsätze, Schmuckartikeln u. sonstigen Kurzwaaren. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Feine Gartenerde
 zu haben am Neubau des Bauunternehmers B. Kirchenbauer, am Hirschgarten, Karlsstraße, gegenüber Nr. 5. 2.2.

Sarzer Kanarienvogel.
 *3.2. Vorzügliche Schläger, sowie Heunen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.
 * Erbseisen und Wellen sind zu verkaufen: Augustenstraße 55. *

Pferdedeug.
 Exceumsstraße 1 ist eine Grube voll Pferdedeug sofort billigen Preises zu leeren.

Verkaufsanzeigen.
 2.1. Eine Ladeneinrichtung (theilweise) noch neu, ist um 8 fl., sowie ein Ladenfenster, als innerer Abschluß, um 12 fl. zu verkaufen: Marienstraße 9 parterre.

* Zu verkaufen: 2 Chiffoniere, 1 Bettstatt mit Matratze und Bett, ovale, lange und Aulegische, Pfeilerkommode, Küchenschrank mit Glas, Betten, Federn und verschiedene Sachen: große Spitalstraße 1 im 2. Stock.
 * Kriegstraße 136 sind ein Hühnerhof und circa 8 Packkisten billig zu verkaufen.
 * Ein Tafelklavier ist wegen Weizug zu verkaufen: Stephaniensstraße 80 parterre.
 * Eine sehr gute Race Hühner, 15 Stück, und 2 Hähnen sind billigst zu verkaufen: Schützenstraße 7.

2.1. Zu verkaufen: neue Mainzer Bettladen mit und ohne Koff, Matrassen, Kopfpolster, Tische, Stühle, Nachttische, Holzsoffer in jeder Größe, neue Betten zc., sämtliches zu den billigsten Preisen: Duerstraße 27.

* Zu verkaufen: ein Confirmandenanzug Preis 10 fl., ein gut erhaltener schwarzer Herrenrock, sowie noch einige Kleidungsstücke billig. Die Adresse sagt das Kontor des Tagblattes. *Gehy...*
 * Ein junger schwarzer Hund ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.
 * Ein noch gutes Kinderwägelchen, auch für zwei Kinder passend, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 58 über den Hof im 3. Stock.

Barb. che
Carl
8.
Maas
Rich
Maas
agant
Perin
Jakob
mein
himm
Kaff
mit
Bar
12

* Ein großer Tisch, welcher sich für einen Wirths- oder Zuschneidetisch eignet, 1 Presse und 1 große verschlebbare Kiste werden um billigen Preis abgegeben: Kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock.
 * Ein schwarzer, fast noch neuer Herren-tuchrock ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 17 im zweiten Stock.
 * Waldhornstraße 55 im 3. Stock ist wegen Wegzug ein schönes, wenig gebrauchtes Kinderwägelchen und 40 Stück Bierflaschen zu verkaufen.
 * 2.1. Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock, ist ein kleiner Koch- und Bügelherd, sowie ein etwas größerer Kochherd zu verkaufen.
 * Ein Brunnenstock sammt Zugehör in gutem Zustand, 1 Kinderstuhl, 1 großer Vogelkäfig, 1 Nachstuhl, 1 Porzellan- sowie ein eiserner Ofen werden wegen Mangel an Platz billig verkauft: Adlerstraße 14 im untern Stock.

Kauf-Gesuche.
 * Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 60, 2. Stock.
 * Eine D-Flöte mit Klappen wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 43 im 2. Stock.

* Ein oder zwei Viertel Acker werden zu kaufen oder zu mietzen gesucht, womöglich an der Etlinger Landstraße oder in der Nähe vom Thiergarten. Zu erfragen beim Erheber am Thiergarten. *2.1.
 * Ein oder zwei Viertel Acker werden zu kaufen oder zu mietzen gesucht, vom Durlacherthor an bis gegen den Kirchhof. Zu erfragen im Weihen Bären (Verwirthschaft). *2.1.

Schiller's Werke
 werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Korn...*
Für Ziegenfellchen
 werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon**, Durlacherthorstraße 81.

Ankauf.
 3.1. Den Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten, Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln zc. bringe ich in empfehlende Erinnerung. Auf Verlangen werden auch die Gegenstände bei den Herrschaften im Hause abgeholt.
Jakob Weinheimer, 27 Duerstraße 27.

Züncher-Geschäft.
 3.3. Für das am hiesigen Plage langjährig bekannte Zimmermalers- und Züncher-Geschäft des verstorbenen Hof-Zimmermalers **Wilhelm Wolff** wird hiermit durch den unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben ein Liebhaber gesucht.
 Die Geschäftsräume bestehen aus einer großen Werkstätte, darüber Farbenkammer und Atelier, sowie im Hofe einstöckigem Schopf und 2 Kellern.
 Einrichtung, als: Leitern, Gerüstholz, einer größeren Quantität Leinöl und Terpentin, sämtlicher Lade und Farbwaaren, zwei Stokkarren, Farbmühlen, Dejmahlwaage zc.
 Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör.
 Nähere Auskunft über die Bedingungen, sowie den Stand der Vorräthe erteilen die Herren **K. Schmitt & Sohn**, Karlsstraße 32, Karlsruhe.
F. Wolff, Architekt.

Unterrichts-Anerbieten.
 * Eine junge Dame, geprüfte Lehrerin, welche mehrere Jahre in Frankreich war, erteilt gründlichen Unterricht im Französischen, auch auf Verlangen Nachhilfsstunden für Anfänger gegen billiges Honorar. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Reinmann...*

Privat-Bekanntmachungen.
Thee
 in bekannter, vorzüglicher Qualität bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Malaga, Madeira, Sherry, Marsala, Tocayer, Portwein
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. V. 2.2.

1837r Klingelberger
 in vorzüglicher Qualität,
 die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
G. Schaber, Langestraße 187.

Den vollständigsten Ersatz
 für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee**.
 Preis per Pfund 28 kr.
 Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühenthal, Amalienstraße 53.
V. Paul, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Bum Königtrank!
 (60,966.) Langensalze, 8/12. 74. Die bestellte Flasche No. 2 ist nicht mehr nötig, denn der Mann kam voller Freude, daß seine Weine, an welchen der Krebs, gut seien: seine Freude war groß. Auch die Frau, welche Blutspucken und Husten hatte, ist geheilt. Es trinken noch mehrere Schwerefranke, denen der Trank sehr gut bekommt. (Bestellung.) **M. Hungsberg**.
 Der Königtrank-Extrakt wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark und ist stets ächt und frisch zu haben bei meinem Generalagenten **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Syglist Karl Jacobi in Berlin.

Engelhard's Isländisch-Moos-Pasta
 gegen Husten und Heiserkeit.
 24.18. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammenfassung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gekränkt wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzufüßen Geschmack aus.
 Preis per Schachtel 70 Wienergroschen.
Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
 Zu haben in den (B. 63200.)
Apotheken.

Fortwährend
 nur ganz frische
Schellfische
 bei **Richard Haas**,
 1 Exceumsstraße 1.

Frische Sendung
Winter-Rheinsalm

heute eingetroffen.

Richard Saas,
1 Lyceumstraße 1.

Beste Qualität

westph. Schinken,
Göttinger-, Gothaer- und
Brannschweiger Wurstwaren
sind wieder frisch eingetroffen bei

A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Wertheimer Wurstwaren,

frisch eingetroffen, empfiehlt

Sch. Schleitner,
Hirtel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frisch eingetroffen:

holländischen Cabelsau à Pfd. 20 Fr.,
französischer Soles (Seezungen)
à Pfd. 30 Fr.,
Rhein-Secht à Pfd. 30 Fr.,
französischen Blumenkohl,
französischen Kopfsalat
empfehlen billigst

A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Auch jeden Tag auf dem Markt.

Neuesten Emmenthaler,

saftig,

empfehlen

3.2.

Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Frisch eingetroffenen

**Blumenkohl,
Monatrettige,
Kopfsalat**

empfehlen

Carl Fäschner,
Großh. Hoflieferant.

Limburger Käse

zum Streichen,
per Pfund 36 Pfennige,

empfehlen

Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Necht

schwedische Zündhölzer,

sowie

feinste Wachs-Zündkerzen

empfehlen

Carl Malzacher,
Langestraße 145.

Gummi-Bälle

Gummi-Spielwaren in
größter Auswahl

billigst bei

3.1.

Wm. Kölltz,
Langestraße 147.

**Bielefelder Leinen,
Brabanter Leinen,
Hausmacher Leinen**

in allen Breiten empfiehlt bestens

Gustav Oberst,
Leinwandhandlung,
4 Ritterstraße 4.

Gummirte Bettunterlagstoffe,

geruchlos, in guten Qualitäten zu billigen Preisen

bei
Alb. Kohn,
Langestraße 134.

Gestickte Einsätze

für Herrenhemden,

ganz neue Muster,

sind in grosser Auswahl eingetroffen

Gustav Oberst,
Wäschegeschäft,
4. Ritterstraße 4.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Wein Leinenlager

bestehend in den anerkannt vorzüglichsten
Bielefelder, Brabanter, Haus-
macher- und Leder-Leinwand von
den gröbsten bis allerfeinsten Sorten, sowie
auch in den **doppelbreiten Bettü-**
cher-Leinen ohne Naht, Sttlinger u.
Elässer Shirtings, Baumwoll-
tüchern (auch ohne Naht), Tisch-
tüchern, Servietten, Handtü-
chern, Gläsertüchern, Damast-
gedecken, Kaffeedecken in größter
Auswahl der Muster und Qualität,
Bett-drillchen, Vorchent, Plu-
meaurodamasten, Kölsch, Bett-
decken etc. ist noch auf das Reichhal-

tigste assortirt und gebe ich sämtliche
Artikel behufs baldiger Räumung zu
Ankaufspreisen ab.

4.4. **N. L. Gomburger,**

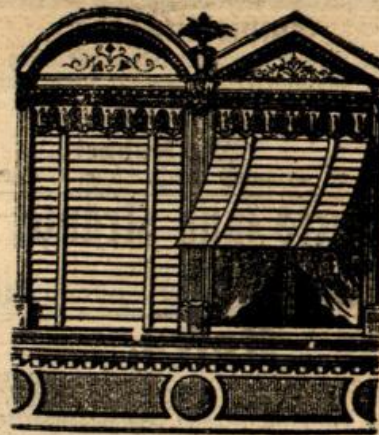
Langestraße 211.

Die Anfertigung von Herren-, Damen-
und Kinderhemden, sowie aller sonstigen
Wäscheartikel wird fortwährend in ge-
diegener Ausführung rasch besorgt.

Empfehlung.

"2.2. Ich empfehle mich aufs Beste mit
meiner amerikanischen Glanz- und Fein-
wascherei: Kragen und Manschetten wie neu,
das Stück 6 Pfennige.

Leopold Schrott, Langestraße 173.



August Weisenböhrer,
Tapezier,

Leopoldstraße 33.

**Haupt-Agentur der Stuttgarter
Jalousien-Fabrik.**

Alleinvertauf für Karlsruhe und Umgegend
der eleganten und allgemein als gut und preis-
würdig anerkannten Fabrikate dieser Firma.
Vollständiges Muster-Sortiment steht jederzeit
zur gefälligen Einsicht in meiner Wohnung
zur Verfügung. 31.

Wilh. Winter, Tapezier,

Herrenstraße 26,

empfehlen sein reichhaltiges Tapetenlager von den
feinsten bis zu den geringsten in großer Auswahl,
ganze Häuser, sowie einzelne Zimmer werden dem
Stück nach zu tapezieren billigst berechnet. 31.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sich aufs Beste
in Ausführung aller in das Tapezierfach einschla-
genden Arbeiten, als: Matratzen, Kanapees, Stüb-
len, Vorhängen, Rouleaux, Teppichlegen und Zim-
mertapezieren.

Durch meinen großen Platz im Garten können
auf Verlangen Umarbeitungen von Kanapees, Ma-
tratten, das Rohhaarpuffen und Waschen gut be-
sorgt werden.

Billige und schnelle Bedienung sichert ergebenst
zu **S. Koblund, Tapezier,**
Bismarckstraße 67, neben der Großh. Kunstschule.
Begen zu weiter Entfernung bittet man um
schriftliche Bestellung.

Die
Parquetboden-Fabrik
von
Neumaier & Ellstätter
in
Karlsruhe 6.2.
empfehlen ihr Fabrikat und übernimmt das Legen
der Böden unter mehrjähriger Garantie.

Das Neueste von
Uhrketten
für Herren und Damen in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn
und Stahl empfiehlt
G. Schmidt-Staub,
Marktplatz.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwidel sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine) mit schneller und billiger Bedienung.

A. Kühner,
Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Bouquets und Kränze u.

für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Heidelberg
Rosen.

2.1. Der Verkauf hochstämmiger Rosen von 1 bis 5 Fuß Höhe wird am Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. d. M. auf dem Hauptmarkte hier vorgestellt. Ausserleisene und allgemein anerkannte Prachtsorten edelster Blüthung wie Souvenir de Dalmaison, Fleischfarben, atlasglänzend, Louise Odier, rosa, Aimée Vibert, reinweiß, Gloire de Dijon, lackfarbig, gelb, Général Jacqueminot, feurig, karminroth, u. s. w., sind in schönster Auswahl vorhanden.

Die Rosenzüchterei **Falkenhorst** in Heidelberg.

Milch,

süße und saure, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Fr. Doll,** Metzgermeister, Spitalstraße 42.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Max Zoller,** Kronenstraße 34.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Joh. Schmidt,** zu den 3 Königen.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

Heute Morgen 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem vorzüglichem Stoff v. Seldeneck'schem Bier. Zugleich empfehle ich einen ausgezeichneten 1874r Oberländer Wein, per 1/2 Liter à 20 Pfennige, sowie französischen Rothwein per 1/2 Liter à 30 Pf.

2.2. Als passendes

Confirmationsgeschenk

empfehlen wir folgende in unserem Verlag erschiene neue Werke:

- Doll, A. W.,** Oberhosprediger, Eine Osterfeier. Eleg. geb. 2 M. 20 Pf.
- Bittel, C.,** Dekan, Entstehung der Bibel. 2. Aufl. Preis eleg. geb. mit Goldschn. 4 M.
- 3. wohlf. Aufl. Preis fein geb. 2 M. 20 Pf.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Verwandten und Freunden mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwager und Onkel, den Großh. Hofkassal

Bogler

heute Früh 7 Uhr nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich abzurufen.
Karlsruhe, den 14. März 1875.
Die tieftrauernde Wittwe nebst zwei unmündigen Kindern.

Da ich wegen Veränderung meines Verkaufslotales dasselbe auf längere Zeit räumen muß, so habe ich mein Waarenlager von heute an einem totalen

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausgesetzt und empfehle dasselbe zu Confirmations- und Oftergeschenken.

Feine Lederwaaren: Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Visites, Schreibmappen, Necessaires.

Photographie-Album.

Reise-Artikel, Sandkoffer, Tamentaschen.

Alabaster-Gegenstände.

Fächer.

Geschnitzte Holzwaaren in größter Auswahl.

Korbwaaren.

Damen-Gürtel und Pariser Schmuck.

Buntstickereien jeden Genres: Arbeiten auf Tuch, Leder und Leinen.

Schürzen, vorgezeichnete und fertige.

Vorgezeichnete **Tischdecken** und **Servietten.**

Wollene Tücher.

Die Waaren sind durchaus neu. Einiges Aeltere wird zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Fr. Distelhorst!

187 Langestraße 187.

3.2.



In **Sonnenschirmen** das Neueste

empfehlen in größter Auswahl bei billig gestellten Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant,

Herrenstraße 20.

NB. Schirme werden neu überzogen und reparirt.

3.1.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Briefmappen, Brieftaschen, Notizbücher

in allen Qualitäten.

3.3.

Wm. Kölik,

Langestraße 147,

empfehlen in größter Auswahl



Für Damen:

Stiefel

in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;

Pantoffeln

in Leder, Lasting und Stramin;

Morgenschuhe.

Für Kinder:

Stiefeletten

Robrstiefel für Knaben;

Schnür-, Zug- und Knopfstiefel für Mädchen;

Ohrenschuhe,

Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

6.1.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei mir vorräthig sind, und wird es mein Bestreben sein, jederzeit das Neueste und Geschmacksvollste unter Zusicherung guter und reeller Bedienung zu bieten.

Elise Collette, Modistin,

36 Bähringerstraße 36, 3. Stod.

6.3.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 197 (früher 189). **S. Dreyfus**, Hoflieferant. Langestrasse 197 (früher 189).

Ein großes Quantum ächtfarbiger, reiner Elsässer Crettonnes, Foulards, Percals und Piqués in den neuesten Dessins sind heute eingetroffen, die wir durch persönlich günstigen Einkauf enorm billig abgeben.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175,
früher 169.

Julius Levinger jr.

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche Neuheiten für Frühjahrs- und Sommer-Saison, als: Kleiderstoffe, Chales, Unterrockstoffe, schwarze sowie farbige Seidenzeuge, Seidenfamme, französische Crettone, Madapolam, Cattun (in eleganten Mustern), eingetroffen sind; ferner das Allerneueste in Talmas, Westen, Mad, Jaquettes, Jacken, Unterröcken, Morgenkleidern u. d. gl. m. in größter Auswahl.

Durch sehr vortheilhafte Posten-Einkäufe ist es mir ermöglicht, diese Artikel wirklich billig verkaufen zu können.

Julius Levinger jr.,

Langestraße 153,
gegenüber dem Museum.

Jedes Hühnerauge, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten ohne jeglichen Schmerz nach neuester Behandlungsweise

Fried. Willenberger, Chirurg, Kronenstraße 45, zunächst am Friedrichsthor.

Ruhrstettschrot u. Ruhrstüdkohlen, Coaks,

empfehlen im Großen wie im Kleinen billigt W. Winter, Herrenstraße 30.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Fr. Roth, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. März. Theater in Baden. Joseph und seine Brüder. Oper in 3 Akten von Mehul. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 18. März. Karl Oswald von Dreißheim, Schneider, mit Ida Brömmer von Böhrl.
Eheschließungen: 15. März. Adam Nid von Hirslanden, Zimmermann, mit Karoline Richter von Königebach.
Geburten: 9. März. Bruno Heinrich Theodor Otto, Vater Otto von Koppensfeld, Hauptmann.
11. Bertha Elisabeth Susanna, Vater Franz Senckhelm, Tapetier.
13. Bertha, Vater Adam Eiserl, Schuhmacher.
Todesfälle: 13. März. Eduard von Pfeuffer, Rechtspraktikant, ledig, alt 25 Jahre.
14. Johann Bogler, Postkass., ein Ehemann, alt 54 Jahre.
14. Johann Bellemann, Ranglettiener, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
14. Robert Basler, Oberlehrer, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
15. Karl Friedrich, Schlosser, ledig, alt 17 Jahre.
15. Elise, alt 3 Monate 12 Tage, Vater Hofmusikus Heiß.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herreustraße, empfiehlt sein gut assortirtes Lager in nur selbstverfertigten Arbeiten aus vorzüglichem Material, neueste Façon, solid und geschmackvoll gearbeitet.



Herrenzugstiefel aus gutem Kalbleder, einfache Sohlen 7 fl. (12 M.) bis 7 fl. 24 kr. (12 M. 65 Pf.), Doppelsohlen 7 fl. 36 kr. (13 M.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.), aus französischem Leder: einfache Sohlen 7 fl. 30 kr. (12 M. 80 Pf.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.), Doppelsohlen 8 fl. 12 kr. (14 M.) bis 8 fl. 48 kr. (15 M. 21 Pf.)
Damenzug- und Knopfstiefel. Zugstiefel in Kid- und Ziegenleder von 5 fl. 48 kr. (10 M.) bis 6 fl. 30 kr. (11 M. 15 Pf.), in ächtem Seehundleder von 6 fl. 30 kr. (11 M. 15 Pf.) bis 7 fl. 30 kr. (12 M. 85 Pf.), in Zeug 4 fl. 48 kr. (8 M. 20 Pf.) bis 5 fl. 12 kr. (9 M.). Knopfstiefel in Kidleder von 7 fl. (12 M.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.).



Herren-Schaftstiefel, Knabenzug- und Mädchenstiefel, Damenschuhe in allen Sorten billigt. Leichte Leder-Hauschuhe für Damen von 1 fl. 48 kr. (3 M. 10 Pf.) bis 2 fl. 30 kr. (4 M. 30 Pf.). Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

Strohhut-Fabrik

von

4.2.

F. Ludwig,

147 Langestraße 147,

empfehlen ihr größtes Lager der neuesten Formen in acht englischen und deutschen Strohhüten, sowie acht Florentiner Schlapphüten zu vortheilhaften Preisen.

Eine große Parthie der schönsten Formen für Damen und Kinder, worunter ein ganz neuer Artikel in Binsen und Sparterie-Hüten, ebenso eine bedeutende Anzahl sehr eleganter Knaben- und Herrenhüte in starken und dauerhaften Geflechten werden zur raschen Räumung des Lagers zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen ausverkauft.

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.